

Konzept Schulentwicklungsgespräche der SL/ESL

Stand Mai/Juni 2019

„Ressourcenplanung und Personaleinsatz“ (Qualitätstableau NRW: 4.3.1 u.4.3.2)

Laufende Maßnahme (IST-Zustand)	Zielperspektive(n)	Reflexion	Entwicklungsperspektive
Umsetzung des Stundenplankonzeptes	Diese Art der Ressourcenplanung ermöglicht es, homogene Klassenteams zu bilden und den Teamgeist zu fördern und somit auch den Unterrichtserfolg zu steigern. Weiterhin wird die bildungsgangübergreifende Zusammenarbeit gefördert. Die Erfassung und Berücksichtigung persönlicher Wünsche wegen familiärer, gesundheitlicher oder sonstiger Gründe berücksichtigt/fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	Die Wirksamkeit der angewendeten Grundsätze erfolgt bisher u.a. durch Feedback an die Schulleitung und an das Stundenplanteam, u.a. durch Personalgespräche und SB-Gespräche. Stattgefundene Befragung des Kollegiums durch den Lehrerrat im SJ 2018/2019	Entwicklung eines standardisierten Feedbackformulars
Umsetzung des Teilzeitkonzeptes	Die Erfassung und Berücksichtigung persönlicher Wünsche wegen familiärer, gesundheitlicher oder sonstiger Gründe berücksichtigt/fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	Evaluation Vertretungskonzept durch jährliche Entfall-Statistik und jährliches Vorstellen in Schulkonferenz	
Umsetzung des Vertretungskonzeptes			

ZUKUNFT: Zukünftig geplante Maßnahme(n)	Zielperspektive(n)
I Verabschiedung dieser Stundenplan-Grundsätze durch die Lehrerkonferenz und die Schulkonferenz (Hinweis: TZ-Konzept und V-Konzept sind bereits verabschiedet.)	SJ 2019/2020
II.	

.....
Schulleitung

.....
Abteilungsleitung

Datum:

ANMERKUNG

Der Bogen dient zur Vorbereitung auf das jährlich stattfindende Schulentwicklungsgespräch mit der Schulleitung (SL/stvSL). Die Aufstellung sollte mindestens folgende Angaben umfassen und diese kurz erläutern:

- **Erfassung des IST- Zustands:** Welche Maßnahmen werden derzeit durchgeführt?
- **Zielperspektiven:** Was wurde mit den oben aufgeführten Maßnahmen bisher erreicht bzw. welche Ziele werden mit den Einzelmaßnahmen weiterhin verfolgt?
- **Reflexion:** Wie werden bisherige Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin reflektiert (erfolgte Evaluationen, Art und Umfang, zeitliche Abstände des Assessments, Umgang mit gewonnenen Erkenntnissen, Einbindung von Partnern)?
- **ZUKUNFT:** Welche weiteren Maßnahmen sind kurz-, mittel- oder langfristig im Bereich des Übergangsmanagements angestrebt?

Auszug Qualitätstableau 4.3.1 und 4.3.2

4.3.1 Ressourcen werden planvoll, effektiv und effizient eingesetzt.	4.3.1.1 Der Einsatz von Ressourcen wird partizipativ geplant und transparent umgesetzt	Das Kriterium steht im Gesamtkontext der Ressourcenplanung und des Personaleinsatzes. In diesem Kriterium erhält die Schule Rückmeldung, inwieweit die beteiligten Gruppen oder Gremien im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und Verpflichtungen transparenten Einblick in den Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen erhalten und an der Planung beteiligt werden.
	4.3.1.2 Ressourcen werden sachgerecht genutzt.	Im Kontext sachgerechter Ressourcennutzung schöpft die Schulleitung Möglichkeiten aus, finanzielle und personelle Ressourcen orientiert am Schulprogramm und zur Weiterentwicklung der Schule zur Verfügung zu stellen. Bei der Planung und sachgerechten Verwendung der Ressourcen werden pädagogische, ökonomische, ökologische, gesundheitliche und rechtliche Aspekte berücksichtigt. Das Kriterium wird nicht bewertet. Die Schule erhält Rückmeldung, inwieweit die Qualitätsanalyse Auffälligkeiten in der Nutzung von Ressourcen, z. B. hinsichtlich pädagogischer, ökonomischer, ökologischer und gesundheitlicher Aspekte, wahrnimmt

4.3.2 Der Personaleinsatz ist vorausschauend geplant und orientiert sich an dem Erziehungs- und Bildungsauftrag und an den Konkretisierungen im Schulprogramm, auch im Hinblick auf die Vermeidung von Unterrichtsausfall	4.3.2.1 Der Einsatz des Personals ist so organisiert, dass Unterrichtsausfall vermieden wird	Die Schule erhält im Rahmen dieses Kriteriums Rückmeldung zur Verlässlichkeit des Unterrichtsangebots und dazu inwieweit sie zur Vermeidung von Unterrichtsausfall vorausschauend plant. Verlässlichkeit ist dann gegeben, wenn ausfallender Unterricht durch andere Unterrichtsangebote ersetzt wird.
	4.3.2.2 Der Vertretungsunterricht ist so organisiert, dass die inhaltliche Kontinuität gewährleistet wird.	Die Schule erhält im Rahmen dieses Kriteriums Rückmeldung, inwieweit Vereinbarungen und Verfahren festgelegt sind und umgesetzt werden, die inhaltliche Kontinuität des fachunterrichtlichen Arbeitens sicherstellen. D. h. die Vermittlung von Inhalten erfolgt ohne abrupte Abbrüche oder Unterbrechungen. Die kontinuierliche Wissensvermittlung bzw. -aneignung ist gewährleistet.